

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates von Strebendorf
vom 07.05.2021 im DGH Strebendorf

Protokoll 214

07.05.2021

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend: Stephan Diehl
Thomas Kehr
Mario Mück
Johannes Döring
Dr. Tobias Schmitt
Klaus Fischer

Entschuldigt fehlt: Patrick Schnitzer

Ortsvorsteher Karl Fröhlich

Bürgermeisterin Dr. Birgit Richtberg
1. Stadtrat Thilo Naujok
Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl

TOP 1: Begrüßung

Der scheidende Ortsvorsteher Karl Fröhlich eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, da 6 von 7 gewählten Ortsbeiratsmitgliedern anwesend sind.

TOP 3: Wahl des/der Wahlleiters/in

Karl Fröhlich schlägt Dr. Birgit Richtberg als Wahlleiterin vor. Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sind einstimmig für sie als Wahlleiterin.

TOP 4: Wahl des/der Ortsvorstehers/in

Dr. Tobias Schmitt schlägt Stephan Diehl als Ortsvorsteher vor. Er wird bei einer Stimmenthaltung einstimmig zum neuen Ortsvorsteher gewählt und übernimmt ab jetzt die Sitzungsleitung.

TOP 5: a. Wahl des/der 1. Stellvertretenden Ortsvorstehers/in b. Wahl des/der 2. Stellvertretenden Ortsvorstehers/in

Mario Mück schlägt Thomas Kehr als ersten stellvertretenden Ortsvorsteher vor. Er wird bei einer Stimmenthaltung einstimmig zum ersten stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

Thomas Kehr schlägt Mario Mück als zweiten stellvertretenden Ortsvorsteher vor. Er wird bei einer Stimmenthaltung einstimmig zum zweiten stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

TOP 6: Wahl des/der Schriftführers/in

Dr. Tobias Schmitt schlägt Johannes Döring als Schriftführer vor. Er wird bei einer Stimmenthaltung zum Schriftführer gewählt.

TOP 7: Wahl des/der stellvertretenden Schriftführers/in

Mario Mück schlägt Dr. Tobias Schmitt als stellvertretenden Schriftführer vor. Er wird bei einer Stimmenthaltung zum stellvertretenden Schriftführer gewählt.

TOP 8: Verschiedenes

- Der Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl richtet Grußworte an den neu gewählten Ortsbeirat.
- Der Heizkörper der Küche sollte bereits vor längerer Zeit von der Stadt Romrod ergänzt bzw. eingebaut werden. Dies ist bisher nicht geschehen. Die Bürgermeisterin Birgit Richtberg will sich hierum kümmern.
- Es wurde über die Problematik des Strom bzw. Telefonkastens inkl. Warnbaken gesprochen. Durch diese sei der Bürgersteig gerade an der Hauptstraße nicht nutzbar und insbesondere für Kinder und alle anderen Anwohner sehr gefährlich.
- Das Mauerwerk am Friedhofseingang ist immer noch marode und muss erneuert/befestigt werden.
- Karl Fröhlich resümiert aus seiner Zeit als Ortsvorsteher.
- Bei den Verlegungsarbeiten der Glasfaserleerrohre durch die Firma Goetel sind in der Gemarkung einige Drainageleitungen durchtrennt worden. Es wird mit Goetel über eine Instandsetzung verhandelt.
- ULV Termine → Mitteilung an den Bauhof welche Gräben und Hecken dieses Jahr geräumt bzw. zurückgeschnitten werden sollen.

- Thomas Kehr schlägt vor im Bereich des alten Gefrierhauses eine Bank zum Verweilen aufzustellen.
- Einige Anwohner wünschen sich zur Überquerung des Antrifts im Bereich der Müllemühle eine Brücke. Die alte Brücke vom Spielplatz soll zu gegebener Zeit dort aufgebaut werden.
- Die Straße Lindengarten ist in einem schlechten Zustand und soll im Auge behalten werden. Nach dem Glasfaserausbau muss geprüft werden ob hier eine Erneuerung des Straßenbelages erforderlich wird bzw. überhaupt mal ein Straßenbelag erstellt wird. Bisher ist die Straße Lindengarten lediglich eine „Baustraße“. Von Seiten der Stadtverwaltung wird eine Prioritätenliste erstellt welche die maroden Straßen der gesamten Gemeinde berücksichtigt.
- Die Straße vom Stall bei Tobias Schmitt, am Friedhof vorbei, bis zur Vogelsbergstraße (Hilberg) soll neu asphaltiert werden. Die Kosten trägt die Jagdgenossenschaft und die Stadt Romrod je zur Hälfte.
- Die Wasserleitung (Ringleitung) zur Verbesserung der Löschwasserversorgung soll nun gebaut werden. Auf Nachfrage von Mario Mück wurde festgestellt, dass die Löschversorgung bei einem Brand nicht gewährleistet ist. Hier würden sodann Löschfahrzeuge mit Wassertank angefordert. Diese Situation sollte dringend geklärt werden, da eventuell in einem Brandfall Problematiken rechtlicher Art auftreten können.
- Der Eisenbachsweg in Richtung Ober-Breidenbach soll mit etwas feinerem Schotter aufgefüllt werden, da man auf dem Grobschotter nur schlecht laufen/fahren kann.

.....
 Stephan Diehl
 Ortsvorsteher

.....
 Johannes Döring
 Schriftführer